



## Möglichmacher und Kümmerer

**Rolf Schettler,  
Vorsitzender des  
größten Pferde-  
verbands in  
Westfalen-Lippe**

„Ups, da habe ich wohl ein Fass aufgemacht“, schätzt Rolf Schettler seine Vision im Gespräch ein. Um sofort nachzuschieben: „Man wird ja wohl noch träumen dürfen.“ Der Geschäftsführer des Kreisreiterverbandes fände es traumhaft, wenn sich Pferde auf Hertens Haldenlandschaft bewegen könnten. Der größte Pferdeverband in Westfalen-Lippe mit 8.700 Mitgliedern und 51 Reit- und Fahrvereinen wird zwar von Hertens aus registriert, aber ohne dass es

in der Stadt einen einzigen ausgewiesenen Reitweg gibt: „Es fehlt schlicht Fläche.“ Nur weil Landwirte kooperativ sind, existieren überhaupt Reitmöglichkeiten im Stadtgebiet. Die weitläufigen Halden könnten für Reitwege der sprichwörtliche Ausweg sein.

Die Schettlersche Vision ist längst zu Papier gebracht. Auf Büttenpapier, um genau zu sein. Der Maler Wolfgang Nocke hat auf seinem Werk „Zauberberg“ ein Pferd platziert, das vor der



Bei seinen geliebten Pferden genießt der Jurist nach einem langen Arbeitstag den Feierabend.

verband Ruhr, Spaziergänger, Biker und Freizeitreiter.“ Frühere freizeitpolitische Ansätze, jeweils eigene Trassen für die unterschiedlichen Nutzer zu schaffen, seien falsch und gleichzeitig kostspielig gewesen. Der Pferdefunktionär weiter: „Heute wissen wir, Nutzergruppen tunlichst nicht zu kanalisieren, sondern breit in die Fläche gehen zu lassen. Dann stört man sich kaum. Herten könnte hier Schrittmacher, Modell und Testfall zugleich sein.“ Hierfür will der Kreisreiterverband gerne seine Ideen einbringen: „Die Umsetzung ist vergleichsweise einfach. Wir brauchen eine Abstellmöglichkeit für die Pferdeanhänger und einen Sattelplatz.“ Sinnvoll wäre, die Untere Landschaftsbehörde mit ins Boot zu holen, damit die notwendigen Gelder für das Projekt aus der Reitabgabe fließen können.

Was fasziniert den gelehrten Juristen an der Kreatur „Pferd“? Für Entspannung nach dem Tagewerk kann er sich nichts Schöneres vorstellen, als sich diesen Tieren zu widmen. „Wenn ich abends die Pferde füttere, beginnt für mich der Feierabend. Dann tauche ich in eine andere Welt. Besonderen Spaß bereitet es mir, mit einem Zweispänner an der Lippe entlang zu fahren.“ In seiner Rolle als Geschäftsführer des Kreisreiterverbandes versteht sich Rolf Schettler als Möglichmacher und Kümmerer. „Ich will kleinen Vereinen lebendigen Breitensport ermöglichen. Wir nehmen sie auch an die Hand, um ihnen Zuschussmöglichkeiten zu erschließen.“ Bei rund 80 Veranstaltungen der einzelnen Vereine im Jahr ist die Kreisgeschäftsstelle im Cirkel an der Kurt-Schumacher-Straße eine gefragte Partnerin. Konkret ist es Petra Varga. Der Geschäftsführer vollauf überzeugt: „Frau Varga schmeißt den ganzen Laden. Ohne sie würde unser Verband nicht so gut florieren.“

Michael Polubinski

wachsenden Halde Hoheward dahertrabt. In einer Bildbetrachtung ist zu lesen: „In seinem märchenhaften und fabelgleichen Stil hat Nocke in seinem Kunstwerk das gegenwärtige und künftige Herten vereint.“ Sollte der verstorbene Film-Altmeister Federico Fellini recht behalten, wonach Visionäre die wahren Realisten sind, dann dürfte der passionierte Vielseitigkeitsreiter Schettler sein Ziel irgendwann erreichen.

Was muss geschehen, damit in der Zukunft wehende Pferdemähnen auf heimischen Halden zu beobachten sind? Rolf Schettler: „Wir brauchen einen Konsens zwischen dem Eigentümer und den Nutzern, als da sind der Regional-

FOTOS: BIRGIT FREY



### infotipps

**Kreisreiterverband Recklinghausen e.V.**  
Kurt-Schumacher-Straße 62  
45699 Herten, Tel.: 0 23 66 / 10 94 12  
www.krv-re.de

**Wir haben den Frühling!**

**GÄRTNERI  
RUDEL**

Dort kaufen, wo es wächst!  
Mühlenstraße 53 a  
45701 Herten  
Tel.: 0 23 66 - 18 39 74

## Wo die Fliese wohnt.

Fliesen  
**GAPPA**  
GmbH & Co. KG

45699 Herten Kaiserstraße 143  
Telefon 02366 - 3 23 72 Fax 02366 - 38 3 38  
www.fliesen-gappa.de service@fliesen-gappa.de